

auch hier so festlich begangenen 100jährigen Geburtstags Schiller's erinnert und auf die Beziehungen Schiller's und Fichte's zur deutschen Nation hingedeutet, nachdem er die Angriffe Derer zurückgewiesen hatte, welchen die Erinnerungs-Feier an Männer wie Fichte unbequem ist, schilderte er in eingreifenden Zügen das Leben Fichte's, der, nachdem er die schwersten Jahre des Kammers und der Noth überwunden hatte, die endlich errungene sorgenfreihere Existenz freiwillig wieder aufgab um seiner Überzeugungen willen; der dann, getragen von dem edelsten patriotischen Geiste, in der Zeit der tiefsten Erniedrigung Deutschlands durch die Fremdherrschaft seine mächtigen, entzündenden Reden an die deutsche Nation hielt, und der endlich, nachdem er noch die ersten Siege deutscher Waffen zur Befreiung des Vaterlandes erlebt hatte, am Lazareth-Typhus starb, an dem gleichzeitig seine edle Gattin, die treue Pflegerin der Vaterlands-Verteidiger, darnieder lag. Drei Punkte waren es, welche der Redner hiernach als charakteristisch für den gezeigten Mann hervorhob; sein Streben nach Wahrheit, seine Vaterlandsliebe, sein rücksichtsloser Idealismus, d. h. Erhebung der Seele zum Ewigen; denen er nach eingehender Erörterung Betrachtungen über die Nothwendigkeit desselben Strebens für unsere Zeit und die Mahnung, ihm nachzueifern, anschloß.

Auf die ergreifende Rede des Herrn Proectors Dr. Zehme folgte die Vorlesung der 8ten Rede Fichte's an die deutsche Nation durch Herrn Dr. Bach.

In zwangsloser Weise blieb der größte Theil der Anwesenden noch einige Stunden beisammen, und manches gute alte deutsche Lied wurde gemeinschaftlich angestimmt.

Öffentl. Kriminal-Verhandlungen.

Sizung vom 22. Mai.

1) Der Restbauer Johann Traugott Gründer aus Mittel-Schreibersdorf, 56 Jahre alt, stand unter der Anklage, 50 Centner Hen, eine Wand-Uhr u. einen Reitsattel, welche Gegenstände demselben in einer Proceß-Sache gegen ihn im Monat November v. J. abgepfändet worden waren, in deren vorläufigen Besitz er indessen geblieben war, vor erfolgter Freigabe vorsätzlich bei Seite geschafft, resp. verbraucht zu haben. Der Angeklagte vermochte dies Vergehen nicht zu bestreiten, worauf er vom Gerichtshofe zu einer 3tägigen Gefängnißstrafe verurtheilt wurde.

2) Der Maurer Karl Ehrenfried Ludwig aus Nieder-Steinkirch, 46 Jahr alt, und dessen Ehefrau, Johanne

Dorothea geb. Hildebrandt, 43 Jahre alt, wurden angeklagt, am Nachmittage des 12. März d. J. den Schankwirth Neubarth von dort, welcher auf der ersteren Grundstück gegangen war, um sich eine, dorthin verlaufene, Gans zu holen, durch Schläge mit Stöcken gemishandelt, demselben namentlich in der Schläfe-Gegend am Kopfe Verletzungen zugefügt zu haben. Von dem Gerichtshofe der That für überführt erachtet, wurde ein Jeder der Angeklagten zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

Nächste Sizung den 5. Juni.

Görlitz, 23. Mai. Gestern Nachmittag gegen 6 Uhr kam das mit Bauholz beladene Fuhrwerk des hiesigen Zimmermeisters Herrn Bogner die Reißstraße heraufgefahren, als das führerlose Gefährt des Bauer-guts-Besizers D. aus Treitschendorf, dessen Pferde durchgegangen waren, in vollem Rennen die Reißstraße herunter jagte. An der Ecke des Hainwaldes stießen die Pferde beider Fuhrwerke mit der größten Heftigkeit zusammen, da ein Ausbiegen nicht möglich war, und wurde dem Handpferde des Herrn Bogner die Deichsel an dem rechten Vorderblatte über einen Fuß tief in die Brust gestoßen. Wie wir hören, hat das getödtete Pferd einen Werth von circa 400 Thln. gehabt.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Archidiac. Stock.

A. In der Kreuzkirche, früh 8 Uhr.

Donnerstag, den 29. Mai 1862.

Himmelfahrt Christi.

Amts-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

B. In der Frauenkirche.

Predigt: Herr Archidiac Stock.

C. In der Waisenhaus-Kirche.

Donnerstag, den 29. Mai, Nachmittags um 3 Uhr, wird die von der verstorb. Frau Pastor Elisabeth Bleisberg gestiftete Predigt von dem Herrn Archidiac. Stock gehalten werden.

A. In der Kreuzkirche.

Sonntag, den 1. Juni 1862.

Amts-Predigt: Herr Archidiac. Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Catechisation der confirmirten männlichen Jugend:

Herr Diacon. Spillmann.

Bibelstunde: Nachmittags um 6 Uhr, Hr. Diac. Spillmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt und Communion: Herr Diacon. Spillmann.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 3. Juni, Nachmittags 5 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiac. Stock.

Auch wird Sonntag, den 1. Juni, die Collecte zum Besten der Haupt-Bibel-Gesellschaft zu Berlin hier in der Kreuz-